Junge Welt / 15.01.2026 / Feuilleton / Seite 10

Dilberts Ende

Der US-Künstler Scott Adams, der mit der Comicfigur Dilbert weltberühmt wurde, ist tot. Adams sei im Alter von 68 Jahren in seinem Haus im US-Bundesstaat Kalifornien an den Folgen einer Prostatakrebserkrankung gestorben, teilte seine Exfrau Shelly Adams via Youtube mit. Der 1957 im Bundesstaat New York geborene Adams hatte in den 80er und 90er Jahren als Manager bei mehreren US-Firmen gearbeitet. Währenddessen kam ihm die Idee für einen Comic, der sich satirisch mit der Arbeitswelt in Unternehmen auseinandersetzt. Als Hauptfigur entwarf er »Dilbert« – mit kurzärmeligem Hemd, Krawatte und Brille. 1989 wurde erstmals ein »Dilbert«-Comic in den USA veröffentlicht, später erschienen sie auf der ganzen Welt. In den vergangenen Jahren sorgte Adams mit abwertenden, beleidigenden und rassistischen Äußerungen für Schlagzeilen. Daraufhin verlor er 2023 so gut wie alle Comicaufträge und veröffentlichte nur noch im Selbstverlag. Adams hatte die Vorwürfe stets bestritten und betont, er fühle sich falsch verstanden. Gleichzeitig wiederholte er die Aussagen in ähnlicher Form immer wieder in seinem Podcast. Dass US-Präsident Donald Trump kondolierte und Adams einen »fantastischen Typen« nannte, passt wie die Faust aufs Auge. (dpa/jW)

https://www.jungewelt.de/artikel/515670.comic-dilberts-ende.html